

INHALT

John A. Asher (Auckland, Neuseeland): Zur Methodologie der Lehrbücher für Sprachen des Mittelalters	1
H. Bach (Risskow, Dänemark): Die Vorsilbe ge- im perf. part. bei Luther	15
Werner Betz (München): Zur Wortgeschichte von «Mythos» ...	21
Bruno Boesch (Seegräben ZH): Brücken zwischen Toponomastik und Dialektologie. Aus Materialien der Zürcher Flurnamensammlung	33
Hennig Brinkmann (Senden): Sprache und Ergänzung	45
Harald Burger (Zürich): Redensarten «auf der Goldwaage»	55
Jan van Dam (Amsterdam): Deutsch und Niederländisch. Betrachtungen bei der Bearbeitung eines deutsch-niederländischen Wörterbuchs	69
Johannes Erben (Innsbruck): Über «Kopula»-verben und «verdeckte» (kopulalose) Ist-Prädikationen, zugleich ein Beitrag zur Theorie der Valenz und ihrer Geschichte	75
Siegfried Grosse (Bochum): Die Erweiterung des deutschen Suffixes -ität zur -izität	93
Wolfgang Kleiber (Mainz): Zur Methodologie struktureller, historischer Wortgeographie. Am Beispiel altwürttembergischer Maßsysteme von 1557	99
Heinrich Löffler (Basel): Zur junggrammatischen Tradition der generativen Grammatik: Noam Chomsky und Hermann Paul	111
Ernst Erhard Müller (Basel): Zu Adam Petris Bibelglossar von 1523	127
✓ Herbert Penzl (Berkeley, Kalifornien): Gottsched und das «Lutherische e»: zur deutschen Aussprache im 18. Jahrhundert	135
Horst Singer (Bochum): «Das Schießen der Jäger» und «die Liebe Gottes»	147
Kathryn Smits (Auckland, Neuseeland): Zweimal Heraclius. Zu Sprache und Erzählstil der Heraclius-Episode in der <i>Kaiserchronik</i> und im <i>Buoch der künige niuwer ê</i>	155
Bibliographie der Veröffentlichungen von Friedrich Maurer 1968 bis 1977, zusammengestellt von Siegfried Grosse	169